

## **Ortenauschülermehrkampfmeisterschaften in Achern**

Am Wochenende fanden in Achern die Ortenaumehrkampfmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler statt. Obwohl sich der „Jahrhundertfrühling“ just zu dieser Veranstaltung eine Auszeit nahm, fanden über 220 Teilnehmer den Weg ins Hornisgründestadion und sorgten für eine Rekordbeteiligung. Dementsprechend zufrieden waren die Verantwortlichen des ausrichtenden LBV Achern, der auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte.

Bei einem Blockmehrkampf ist Vielseitigkeit gefragt. Die Athleten müssen in einem der drei Schwerpunktbereiche Sprint/Sprung, Wurf oder Lauf jeweils einen Fünfkampf absolvieren, wobei die drei Grundelemente der Leichtathletik – Sprint, Sprung und Wurf – in jedem Blockwettkampf enthalten sind.

Für die herausragenden Ergebnisse sorgten die Schutterwälderinnen Ines Ruf und Alena Mussler, die beide die Qualifikationsnorm für die deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften erfüllten, die im August in westfälischen Lage stattfinden. Mit 13,09 Sekunden über 100 Meter und hervorragenden 5,39 Meter im Weitsprung erzielte Ines Ruf zwei Tagesbestleistungen und konnte den Blockwettkampf Wurf der Klasse W 14 souverän mit 2514 Punkten für sich entscheiden. Ihre Vereinskameradin Alena Mussler wusste insbesondere in den technischen Disziplinen zu gefallen. Mit 10,53 Meter im Kugelstoßen und 30,26 Meter im Diskuswurf legte sie den Grundstein zum Sieg im Blockwettkampf Wurf der 15-jährigen. Am Ende standen für sie 2532 Punkte zu Buche. Hauchdünn an der Qualifikationsnorm für die deutschen Meisterschaften scheiterte Alica Schmälzle (TV Kappelrodeck) im Blockwettkampf Lauf der Klasse W 14. Am Ende fehlten aufgrund eines schwachen Ergebnisses im Ballweitwurf acht Punkte. Dafür glänzte die junge Kappelrodeckerin umso mehr im abschließenden 2000-Meter-Lauf, den sie in exzellenten 7:01,88 Minuten mit großem Vorsprung als Tagesbeste beendete. Siegerin im Blockwettkampf Sprint/Sprung der 14-jährigen wurde mit 2415 Punkten Sabrina Bieser. Die Oppenauerin erzielte mit 12,74 Sekunden die schnellste Zeit des Tages über 80 Meter Hürden. Eine schöne Leistung zeigte Clara-Sophie Blättermann vom gastgebenden LBV Achern, die bei den 12-jährigen den Blockwettkampf Sprint/Sprung für sich entscheiden konnte. 11,09 Sekunden über im 75-Meter-Sprint, 4,60 Meter im Weitsprung und 1,35 Meter im Hochsprung waren ihre besten Ergebnisse.

Bei den Schülern absolvierte Michael Hedrich (LV Ettenheim) mit 2786 Punkten einen überzeugenden Blockwettkampf im Bereich Sprint/Sprung der Klasse M 15 und verpasste nur knapp die Qualifikationsnorm für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Die meisten Punkte bekam Hedrich für sehr gute 6,10 Meter im Weitsprung. Darüber hinaus benötigte er als Tagesschnellster über 100 Meter 12,41 Sekunden sowie 11,70 Sekunden über 80 Meter Hürden und verwies den Kehler Max Christoph Udri (2581 Punkte) auf den zweiten Platz. Sieger im Blockwettkampf Wurf der Klasse M 15 wurde Simon Schulz. Seine stärkste Leistung zeigte der Schutterwälder im Kugelstoßen. Das 4 Kilogramm schwere Gerät landete bei 13,15 Meter.

Im Blockwettkampf Lauf der 15-jährigen lief alles auf einen Zweikampf zwischen Alexander Otten (LBV Achern) und Martin Gabel (LFV Schutterwald) hinaus. Am Ende hatte Otten nicht nur im 2000-Meter-Lauf, den er in guten 6:49,01 Minuten gewann, die Nase vorne, sondern holte sich mit 2487 Punkten auch den Gesamtsieg.

Ihren Heimvorteil konnten die Acherner Jungens in der Klasse M 12 nutzen. Einen Dreifacherfolg gab es bei den 12-jährigen im Blockwettkampf Lauf. Eine starke Vorstellung bot Nicolas Boschert-Hennrich mit 2082 Punkten. Damit verwies er nicht nur seine Vereinskameraden Max Gander und René Otten mit deutlichem Vorsprung auf die Plätze, sondern erzielte einen neuen Kreisrekord. Mit Philipp Hermann gewann eine weiterer Acherner den Blockwettkampf Sprint/Sprung der Klasse M 12 mit 2073 Punkten.

Parallel zu den Ortenaumehrkampfmeisterschaften fand für die sieben- bis elfjährigen Schülerinnen und Schüler ein Dreikampf, bestehend aus 50-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf statt. In der Klasse W 7/M 7 gewannen Janine Gerber (LBV Achern) und Jakob Zach (SV Freistett). Bei den Achtjährigen setzten sich die Fautenbacherin Maria Bauhöfer und der Acherner Tristan Früh durch. In der Klasse W 9 und M 9 hießen die Sieger Franziska Rub (SV Freistett) und Luca Marticke (LBV Achern). Bei den C-Schülern waren es die beiden Freistetter Franziska Robecke (W 10) und Tim Ganz (M 10) sowie Madelaine Bauhöfer (SV Fautenbach / W 11) und Michele Marticke (LBV Achern / M 11), die sich den Sieg holten.

(hfr)